

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/094(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 06.09.2023	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	20:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.08.2023
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen**
- 5.1 Finanzierung des Bauvorhabens "Ersatzneubau Strombrückenzug" (ENB SBZ)
BE: Amt 66 DS0343/23
- 5.2 Finanzierungsplan zur Betreibung des Schiffshebewerkes 2024
BE: Dezernat III DS0371/23
- 5.3 Jahresabschluss 2022 der Flughafen Magdeburg GmbH
BE: OB/02 DS0388/23
- 5.4 Jahrtausendturm im Elbauenpark
BE: OB/02 DS0338/23
- 5.5 Seebühne im Elbauenpark
BE: OB/02 DS0342/23
- 5.6 Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
BE: OB/02 DS0436/23
- 5.7 Sanierung des „Alten Kutscherhauses“ und der Anbauten auf dem Gelände des Puppentheaters in der Porsestraße 13 in 39104 Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens
BE: EB KGm DS0330/23
- 5.8 Neubau Rettungswache Olvenstedt - Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2024 und 2025
BE: EB KGm DS0398/23

5.9	STARK III plus EFRE – Sanierung Grundschule/Sporthalle „Am Fliederhof“ in Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens BE: EB KGm	DS0427/23
5.10	Raum- und Funktionsprogramm FÖS „Hand in Hand“ BE: FB 40	DS0418/23
5.10.1	Raum- und Funktionsprogramm FÖS „Hand in Hand“ (Änderungsantrag des StBV vom 24.08.2023)	DS0418/23/1
5.11	Nutzungsentgeltordnung des Gesellschaftshauses BE: FB 42	DS0268/23
5.12	Errichtung Horte Evangelische Schulstiftung und Spielwagen e.V BE: V/02	DS0203/23
5.13	Variantenentscheidung zur Umgestaltung des Straßenraums der Seestraße	DS0216/23
5.13.1	Variantenentscheidung zur Umgestaltung des Straßenraums der Seestraße (Änderungsantrag des StBV vom 24.08.2023) BE: Amt 61	DS0216/23/1
5.14	Ersatzneubau der Pettenkofer Brücke Planungsmittel für Entwurfs- und Genehmigungsplanung BE: Amt 61	DS0230/23
5.15	Finanzierung Erneuerung des Fahrzeugrückhaltesystems (FRS) auf der Magdeburger Ringbrücke über die Halberstädter Straße BE: Amt 66	DS0417/23
6	Information	
6.1	Prüfantrag Beleuchtung Albinmüller-Turm - Magdeburger Jungfrau BE: Amt 66	I0207/23
7	Anträge und Stellungnahmen	
7.1	Eine öffentliche Toilette für Reform (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.06.2023)	A0125/23
7.1.1	Eine öffentliche Toilette für Reform BE: EB SAB	S0323/23
7.2	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“ (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.04.2023)	A0065/23
7.2.1	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“ (Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.08.2023)	A0065/23/1
7.2.2	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“ BE: FB 42	S0217/23
7.3	Kinderfreundliches Magdeburg - Einführung einer Jugendkulturkarte in Magdeburg (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 05.04.2023)	A0078/23
7.3.1	„Kinderfreundliches Magdeburg – Einführung einer Jugendkulturkarte in Magdeburg“ BE: FB 42	S0216/23

7.4	Bücherschränke im öffentlichen Raum (Antrag des Kulturausschusses vom 10.05.2023)	A0092/23
7.4.1	Bücherschränke im öffentlichen Raum BE: FB 42	S0338/23
7.5	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.10.2022)	A0234/22
7.5.1	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten (Änderungsantrag des Kulturausschusses vom 24.08.2023)	A0234/22/1
7.5.2	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten BE: FB 42	S0470/22
7.6	49€-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2023)	A0099/23
7.6.1	49€-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung BE: Amt 51	S0255/23
7.7	Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 12.05.2023)	A0107/23
7.7.1	Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern (Änderungsantrag des StBV vom 24.08.2023)	A0107/23/1
7.7.2	Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern BE: Amt 66	S0306/23
7.8	Ertüchtigung des Informationsportals "Movi" (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.04.2023)	A0058/23
7.8.1	Ertüchtigung des Informationsportals "Movi" BE: Amt 66	S0241/23
7.9	Verkehrssicherheit in Cracau verbessern (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 10.05.2023)	A0093/23
7.9.1	Verkehrssicherheit in Cracau verbessern BE: Amt 66	S0298/23
7.10	Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg (Antrag der Fraktion FDP/Tierschutzallianz vom 08.06.2023)	A0130/23
7.10.1	Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg (Änderungsantrag des StBV vom 24.08.2023)	A0130/23/1
7.10.2	Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg BE: Amt 66	S0349/23
7.11	Sanierung/ Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 09.06.2023)	A0137/23
7.11.1	Sanierung/ Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen BE: Amt 61	S0319/23

7.12	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2023)	A0117/23
7.12.1	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente BE: Amt 61	S0318/23
7.13	Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 09.06.2023)	A0139/23
7.13.1	Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau (Änderungsantrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 21.06.2023)	A0139/23/1
7.13.2	Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau BE: FB 23	S0365/23
8	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Karsten Köpp

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Manja Trommer

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Dr. Jan Moldenhauer - entschuldigt

Anwesend

Verwaltung

Thorsten Kroll, Bg II

Sandra-Yvonne Stieger, Bg III

Dr. Ingo Gottschalk, Bg V

Annette Behrendt, FBLin 02

Hagen Reum, BL KGm

Andreas Stegemann, BL SAB

Matthias Rocke, Amt 66

Anja Meiners, Amt 61

Jessica Althaus, FB 40

Susanne Schweidler, FB 42

Jens Koch, OB/02

Ute Hänßgen, OB/02

Kathrin Brennecke, OB/02

Maren Metschang, OB/02

Gäste

Silke Buschmann, Flughafen MD

Katrin Gellrich, Moritzhof

Birgit Münster-Rendel, MVB

Laura Wegner, MVB

Dirk Wilke, ZOO MD

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind eine Stadträtin und 6 Stadträte anwesend. **Herr Dr. Moldenhauer** fehlt entschuldigt.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern informiert die Anwesenden, dass der TOP 5.12 an zweiter Stelle behandelt werden soll, da der Berichterstatter **Herr Dr. Gottschalk** im Anschluss in den GeSo muss. Der TOP 7.12 entfällt, da der Antrag erst morgen im StBV behandelt wird.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.08.2023

Die öffentliche Niederschrift der FG – Sitzung vom 16.08.2023 lag noch nicht vor.

4. Einwohner*innenfragestunde

entfällt

5. Beschlussvorlagen

5.1. Finanzierung des Bauvorhabens "Ersatzneubau Strombrückenzug" (ENB SBZ) DS0343/23

Herr Eins macht umfangreiche Ausführungen zur Drucksache. Dabei geht er auf die Kosten, mögliche Erhöhungen und Nachträge ein. Die entsprechenden Ausführungen können detailliert der beigefügten Power Point Präsentation entnommen werden.

Zur finanziellen Absicherung des Vorhabens fehlen aktuell 68 Mio. EUR Fördermittel und 18 Mio. EUR zusätzlicher Aufwand.

In der sich anschließenden Diskussion merken die Stadträte an, dass es keine Alternativen zum Abschluss der Baumaßnahmen gibt und die Zahlung der finanziellen Mittel gibt. **Herr Hoffmann** macht seinem Unmut Luft und stellt fest, dass die Refinanzierung Jahrzehnte dauern wird und er mit diesen Mittel lieber die Innenstadtgestaltung vorangetrieben hätte. Es kommt zum wiederholten Mal zum Ausdruck, dass die Zahlung von Fördermitteln schon seit mehr als einem Jahr stockt, da der „Hochwassertopf“ des Landes leer ist. Die Mitglieder des FG fordern eindringlich, dass die LH MD, insbesondere die Oberbürgermeisterin, mit dem Land sprechen muss, damit mögliche andere „Töpfe“ für die Zahlung von Fördermitteln herangezogen werden können.

Die Drucksache DS0343/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.12. Errichtung Horte Evangelische Schulstiftung und Spielwagen e.V DS0203/23

Herr Dr. Gottschalk macht ergänzende Ausführungen zum Beschlussvorschlag, dabei verweist er auf den gesetzlichen Anspruch zur Errichtung von Hortplätzen. Die Finanzierung erfolgt zum einen kurzfristig über Haushaltsausgabereste und zusätzlichen Finanzbedarf. Dies muss auch in den Folgejahren in den Haushalt der LH MD eingestellt werden.

Frau Jäger wundert sich über den Zeitpunkt der Vorlage der Drucksache, da ja das Schuljahr längst begonnen hat. Hier macht sich der Schulwechsel insbesondere von der 5. in die 6. Klasse bemerkbar, so **Herr Dr. Gottschalk**. Die Eltern warten diesen Schulwechsel erst ab und melden dann recht spät ihren Bedarf an.

Herr Stern möchte diesen Sachverhalt aber in der Entwicklungsplanung berücksichtigt wissen.

Die Drucksache DS0203/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Finanzierungsplan zur Betreibung des Schiffshebewerkes 2024 DS0371/23

Frau Stieger macht kurze ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei geht sie auf die Kosten in der Drucksache ein und merkt an, dass bereits ein Fördermittelbescheid der NASA vorliegt, die LH MD aber 104 Tsd. EUR aufbringen muss. Dennoch hält sie die Fortführung der Betreuung des Schiffshebewerks für sinnvoll und wünschenswert.

In der sich anschließenden Diskussion kommt zum Ausdruck, dass das Hebewerk dem Bund gehört und die LH MD sich bereits vor 10 Jahren zur Betreuung bekannt hat. Ggf. steht in noch nicht absehbarer Zeit eine Generalsanierung an, wobei auch die Übernahme in eine Stiftung denkbar ist, da u. U. eine Übernahme in die Liste des Weltkulturerbes denkbar ist.

Die Drucksache DS0371/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.3. Jahresabschluss 2022 der Flughafen Magdeburg GmbH DS0388/23

Frau Brennecke bringt die Drucksache ein und erläutert den Beschlussvorschlag. Grundsätzlich gibt es eine Verbesserung des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr.

In der kurzen Diskussion werden die fortlaufende Sanierung, mögliche Umstrukturierungen und Pachtzahlungen näher beleuchtet. Auf diverse Nachfragen zu diesem Thema informiert **Herr Koch**, dass eine Drucksache erarbeitet wird, die dem Stadtrat nach Abschluss des notariellen Vertrages zeitnah zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Die Drucksache DS0388/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.4. Jahrtausendturm im Elbauenpark DS0338/23

Herr Koch bringt die Drucksache ein und diese Ausführungen werden von **Herrn Schüller** umfangreich ergänzt. Er geht auf die erfolgreiche Entwicklung des Elbauenparks ein und erläutert die geplanten Modernisierungsmaßnahmen am/im Jahrtausendturm. Nach seinen Aussagen reicht die ausgewiesene Summe (Zuschuss der LH MD an die NKE) aber nur für eine Renovierung, nicht aber für eine komplette Sanierung.

Daraus ergibt sich eine umfangreiche Diskussion zum Sachverhalt.

Herr Moll signalisiert seine Ablehnung und stellt die Frage, ob die Planungsleistung in Höhe von 480 Tsd. EUR nicht auf anderem Wege erbracht werden können.

Herr Stern möchte wissen, was die Verträge nach dem Ideenwettbewerb regeln, außerdem fürchtet er eine falsche Kostenkalkulation, so dass wieder weitere Gelder beschlossen werden müssen.

Herr Stage fragt sich mit Blick auf die Ausführungen der Oberbürgermeisterin zur Haushaltssituation, ob dieses Projekt aktuell überhaupt notwendig ist. Er sieht hier andere bevorzugte Vorhaben, wie bspw. das Logenhaus oder das Technikmuseum.

Herr Rösler gibt zu bedenken, dass bei einer Beschlussfassung und möglichen Fördermittelvergabe viel Zeit vergeht, so dass mit einer Fertigstellung erst 2028/2029 zu rechnen ist. D. h., die Nutzung des Turms muss auf den Prüfstand, damit die Wertigkeit nicht sinkt.

Frau Jäger beklagt die mangelnde Betreuung des Turms durch die NKE, viele Experimente sind gar nicht mehr durchführbar. Ohne Wissen, was eigentlich „renoviert“ werden soll, möchte sie der Drucksache nicht zustimmen.

Herr Hoffmann fordert eine Priorisierung dieser investiven Maßnahme und spricht sich für ein „Schieben“ der Drucksache aus.

Herr Prof. Dr. Pott mahnt an, dass bei einer Beschlussfassung Erwartungen geweckt werden, die ggf. nicht erfüllt werden können.

Herr Stern regt einen Antrag des Finanz- und Grundstücksausschusses an, in dem der Betrag in Höhe von 480 Tsd. EUR für die Planungsleistungen im Gesamtkostenrahmen in Höhe von 3,6 Mio. EUR festgeschrieben wird.

Dieser Antrag wird mit 3 – 4 – 1 abgelehnt.

Herr Rösler erwägt einen Antrag im Stadtrat, damit durch die Planung etwas „Vernünftiges“ erarbeitet wird.

Herr Koch führt aus, dass die Sache kompliziert ist und **Herr Schüller** gibt zu bedenken, dass selbst bei Beschlussfassung ein Fördermittelantrag erst in 2 - 3 Jahren bewilligt würde. Er hält eine Verschiebung daher für schlecht, da sich dadurch eine neue Ausschreibung erforderlich macht.

Herr Hoffmann äußert seinen Unmut und findet die Variante falsch und „katastrophal“.

Herr Stage regt eine rechtliche Prüfung durch die Verwaltung an, ob bei Änderungen zum jetzigen Zeitpunkt mit Schadenersatzforderungen zu rechnen ist. Er hält es unter den gegebenen Umständen für legitim, dass die Drucksache/das Vorhaben geschoben wird.

Die Drucksache DS0338/23 wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

5.5. Seebühne im Elbauenpark

DS0342/23

Herr Koch bringt die Drucksache ein.

In der sich anschließenden Diskussion wird die zwingende Notwendigkeit der Sanierung besprochen. Dabei wird die „Lebenszeit“ der Bühne und des Daches beleuchtet, unter Berücksichtigung des Veranstaltungsplanes und der Reparaturdauer.

Herr Stern fragt nach den angegebenen Steuererstattungen. Die endgültige Finanzierung erfolgt durch „Rückläufe“ bspw. der AQB und GISE, so **Herr Koch**.

Die Drucksache DS0342/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.6. Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

DS0436/23

Frau Hänßgen bringt die Drucksache ein und stellt fest, dass sich die Erhöhung aufgrund des Mehraufwandes durch das Deutschlandticket ergibt.

Frau Münster – Rendel ergänzt, dass es sich um den Ausgleich entsprechend der per 31.07.2023 aufgestellten Prognose handelt. Eine Bewertung zur Einführung des Schülertickets gibt es aktuell noch nicht.

Die Drucksache DS0436/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.7. Sanierung des „Alten Kutscherhauses“ und der Anbauten auf dem Gelände des Puppentheaters in der Porsestraße 13 in 39104 Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens

DS0330/23

Herr Reum macht einige ergänzende Ausführungen zum Beschluss. Insbesondere der aufgefundene „Hausschwamm“ führen zur Erhöhung des Kostenrahmens. Dennoch liegt der Bauablauf im Plan und es wird von der Fertigstellung 2024 ausgegangen.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0330/23 wird mit 8 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG114-094(VII)23

- 1. Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die Kostenerhöhung für das Bauvorhaben Sanierung des „Alten Kutscherhauses“ und der Anbauten auf dem Gelände des Puppentheaters von 1.650.000 EUR (brutto) um 480.000 EUR (brutto) auf 2.130.000 EUR (brutto).**

5.8. Neubau Rettungswache Olvenstedt - Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2024 und 2025

DS0398/23

Herr Reum macht einige ergänzende Ausführungen zum Beschlussvorschlag. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0398/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.9. STARK III plus EFRE – Sanierung Grundschule/Sporthalle „Am Fliederhof“ in Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens DS0427/23

Herr Reum bringt die Drucksache ein und macht einige ergänzende Ausführungen. Er stellt fest, dass nur noch einige wenige Restarbeiten erforderlich sind, für welche zusätzliche Haushaltsmittel fehlen.

Herr Hoffmann signalisiert seine Zustimmung, fragt aber nach, warum diese Mittel nicht schon eher benannt wurden. Der zusätzliche Bedarf ist erst im Zuge der Schlussrechnungsphase durch Mengenzunahmen entstanden, so **Herr Reum**.

Die Drucksache DS0427/23 wird mit 8 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG115-094(VII)23

1. Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die Kostenerhöhung bei dem STARK III plus EFRE - Sanierung Grundschule/Sporthalle „Am Fliederhof“, Hans-Grade-Straße 83 und 117 in 39130 Magdeburg- Vorhaben um 376.000 EUR auf 9.576.000 EUR (brutto)
2. Zur Realisierung der Baumaßnahme wird für das laufende Haushaltsjahr ein üpl. Antrag mit folgender Deckungsquelle genehmigt:
FB 40: GS Am Brückfeld – Erweiterungsneubau (Investitionsnummer: I 174140019, SK 09611002, KST 41400300).

Herr Hoffmann verlässt um 18.25 Uhr die Sitzung.

5.10. Raum- und Funktionsprogramm FÖS „Hand in Hand“ DS0418/23
5.10.1. Raum- und Funktionsprogramm FÖS „Hand in Hand“ DS0418/23/1

Frau Althaus macht unter Berücksichtigung des Änderungsantrages des StBV einige ergänzende Ausführungen. Sie bittet um Zustimmung, damit kein zeitlicher Verzug entsteht.

Herr Stage begründet den Antrag des StBV. Danach ist der Bedarf zu spät gemeldet worden, der Standort ist fraglich und die Verwaltung soll prüfen, ob ein Neubau an anderer Stelle nicht wirtschaftlicher ist.

In der sich anschließenden regen Diskussion werden diverse Details besprochen, wie bspw. die Anforderungen an das Konzept und einen sinnvollen Standort.

Der Änderungsantrag DS0418/23/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0418/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.11. Nutzungsentgeltordnung des Gesellschaftshauses DS0268/23

Herr Gerth bittet um Zustimmung der recht moderaten Erhöhung der Entgeltordnung, die letztmalig im Jahr 2017 angepasst wurde.

In der sich entwickelnden Diskussion wird über mögliche Einnahmen in Höhe von 68 Tsd. EUR, der Nutzung für kulturelle Veranstaltung bzw. durch Dritte und die gastronomische Versorgung gesprochen.

Die Drucksache DS0268/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|---------|---|-------------|
| 5.13. | Variantenentscheidung zur Umgestaltung des Straßenraums der Seestraße | DS0216/23 |
| 5.13.1. | Variantenentscheidung zur Umgestaltung des Straßenraums der Seestraße | DS0216/23/1 |

Frau Meiners macht kurze ergänzende Ausführungen zum Beschlussvorschlag und nimmt zum Änderungsantrag des StBV Stellung.

Herr Stage ergänzt und stellt fest, dass er eine Bürgerbeteiligung für unumgänglich hält, damit mit den Bürgern und Bürgerinnen Ausführungsdetails besprochen werden können. Dies wird die Verwaltung aufgreifen und dementsprechend wird eine öffentliche Bürgerversammlung geplant, so **Frau Meiners**.

Der Änderungsantrag DS0216/23/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0216/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|-------|--|-----------|
| 5.14. | Ersatzneubau der Pettenkofer Brücke Planungsmittel für Entwurfs- und Genehmigungsplanung | DS0230/23 |
|-------|--|-----------|

Frau Meiners führt zum Beschlussvorschlag aus, dass hier vorerst die Planungsmittel beschlossen werden sollen. Diese Finanzierungsdrucksache muss zügig „durchlaufen“, damit die Planungen in Gang gesetzt werden können. Eine Variantenentscheidung wird dem Stadtrat dann zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0230/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 5.15. | Finanzierung Erneuerung des Fahrzeugrückhaltesystems (FRS) auf der Magdeburger Ringbrücke über die Halberstädter Straße | DS0417/23 |
|-------|---|-----------|

Herr Rocke macht ergänzende Ausführungen zum Sachverhalt. Er stellt fest, dass ein 2. Anlauf im Vergabeverfahren stattgefunden hat und die Maßnahme nunmehr umgesetzt werden kann. Die Finanzierung erfolgt über Mautmittel des Bundes. Auf Nachfrage von **Herrn Rösler** merkt **Frau Behrendt** an, dass der FB 02 die Mittel über den Teilhaushalt 7 bereitstellt.

In der sich anschließenden Diskussion kommt zum Ausdruck, dass die Brücke nicht prioritär instandgesetzt wird, sondern nur das Fahrzeugrückhaltesystem erneuert wird.

Herr Stage hält die Maßnahme grundsätzlich für sinnvoll, aber nicht zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Der Magdeburger Ring (MR) ist in einem schlechten Zustand und sollte erst nach der aktuellen Umverlegung um- und ausgebaut werden. **Herr Stage** spricht von einer aktuell unübersichtlichen Situation und regt daher eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h für LKWs an. Hieraus ergibt sich ein umfangreicher Austausch zu Geschwindigkeitsbegrenzungen, dem Zeitpunkt des Ausbaus, der Mittelbereitstellung und Sicherheitsaspekten. Die Mitglieder des FG sind sich nicht einig, ob diese Maßnahme dringlich ist oder andere Maßnahmen eine größere Priorität besitzen. Dabei verweist **Herr Kroll** auf die Rechtsverpflichtung der LH MD.

Herr Rocke spricht von Bürgerbeschwerden und möglichen Haftungsgründen bei der Begrenzung der Geschwindigkeit.

Herr Stage betont nochmals, dass der derzeitige Zustand rechtlich und technisch für ihn nicht in Ordnung sind.

Die Drucksache DS0417/23 wird dem Stadtrat mit 3 – 4 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Köpp verlässt um 19.05 Uhr die Sitzung.

6. Information

6.1.	Prüfantrag Beleuchtung Albinmüller-Turm - Magdeburger Jungfrau	I0207/23
------	--	----------

Die Information I0207/23 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

7. Anträge und Stellungnahmen

7.1.	Eine öffentliche Toilette für Reform	A0125/23
7.1.1.	Eine öffentliche Toilette für Reform	S0323/23

Frau Jäger bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Stegemann verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung und führt aus, dass die Umsetzung der Toilette ca. 35 Tsd. EUR kosten würde.

Der Antrag A0125/23 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0323/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.2.	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“	A0065/23
7.2.1.	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte,“	A0065/23/1
7.2.2.	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“	S0217/23

Herr Rösler begründet den Antrag und würde sich freuen, wenn es eine Karte für alle Museen gäbe. Außerdem regt er an, dass im Änderungsantrag der letzte Satz gestrichen werden sollte. Die Mitglieder des FG finden den Antrag/Änderungsantrag verwirrend. **Frau Schweidler** findet die Idee zwar schön, aber es handelt sich nicht um eine sinnvolle Lösung, zumal die Eintritte sich nur zwischen 3 – 5 EUR bewegen.

Herr Rösler möchte die Anträge nochmals in der Fraktion besprechen und ggf. konkretisieren und bittet daher um Vertagung.

Anmerkung zum Protokoll:

In Abstimmung mit dem Kulturbüro, Frau Schweidler wird der Sachverhalt in der Sitzung des FG am 4. Oktober 2023 erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

7.3.	Kinderfreundliches Magdeburg - Einführung einer Jugendkulturkarte in Magdeburg	A0078/23
7.3.1.	„Kinderfreundliches Magdeburg – Einführung einer Jugendkulturkarte in Magdeburg“	A0078/23

Frau Schweidler führt zum Antrag aus, dass das Ansinnen finanziell nicht darstell- und umsetzbar ist.

Herr Stage begrüßt zwar die Intention des Antrages, sieht aber nur eine niederschwellige Lösung, d. h. kostenfreie Eintritte für praktikabel und sinnvoll. Dieser Aussage kann **Frau Jäger** sich nicht anschließen.

Herr Stern fragt nach, ob Bürgergeldempfänger ohnehin kostenfreien Eintritt haben. Dies muss **Frau Schweidler** erst in der Verwaltung abfragen.

Herr Stage sieht aufgrund der diversen Rabatte erhöhten Verwaltungsaufwand bspw. für die Lesegeräte.

Der Antrag A0078/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 1 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0216/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.4.	Bücherschränke im öffentlichen Raum	A0092/23
7.4.1.	Bücherschränke im öffentlichen Raum	S0338/23

Frau Schweidler berichtet, dass derartige Bücherschränke durch Dritte (z. B. GISE, WBG; Sparkasse u. a.) aufgestellt werden. Dafür zahlt die LH MD Projektgelder, wobei der Haushalt nicht zusätzlich belastet wird.

Der Antrag A0092/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0338/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.5.	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten	A0234/22
7.5.1.	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten	A0234/22/1
7.5.2.	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten	A0234/22/1

Frau Jäger bringt den Antrag ein, der sich doch schon recht lange im Beratungsumlauf befindet. Die soziokulturellen Zentren sind gut besetzt, aber die finanziellen Basismittel sind recht begrenzt.

Frau Schweidler führt aus, dass von den Zentren hervorragende Stadtteilarbeit betrieben wird, aber die Ressourcen ausgereizt sind. Sie kann zwar den Antrag des Kulturausschusses begrüßen, sieht aber im Vorfeld der Vergabe weiterer Mittel dringenden Abstimmungsbedarf. Die Verwaltung sollte im Vorfeld das Gespräch mit den Zentren suchen, um „abzuklopfen“, welche Aufgaben mit welchen Mitteln abgesichert werden sollen. Nur auf diesem Weg ist ein vernünftiges Ergebnis bezüglich zusätzlicher Haushaltsmittel erzielbar.

In der sich anschließenden umfangreichen Diskussion werden viele Aspekte beleuchtet, bspw. die Auswirkungen von Corona, damit sinkende Angebote, Planungssicherheit u.v.m. Die Anwesenden sind sich nicht einig, ob die Abstimmung der Anträge wieder verschoben werden sollte, zumindest bis zu den Haushaltsberatungen oder ob die Verwaltung trotz Votum mit den soziokulturellen Zentren in Beratungen tritt, um verwertbare Zahlen zu ermitteln.

Herr Stern hält ein sofortiges Verwaltungshandeln für erforderlich und möchte diese Ergebnisse abwarten. **Deshalb stellt er den Antrag, die Anträge in die Verwaltung zurückzuüberweisen, um die Weiterführung der Unterstützung der soziokulturellen Zentren im Rahmen des Haushalts der LH MD zu prüfen.**

Der Antrag wird mit 1 – 5 – 0 abgelehnt.

Herr Kroll bittet um ein geordnetes Verfahren, damit das bürgerschaftliche Engagement auch weiterhin gefördert wird.

Herr Rösler erachtet den Erhöhungsbetrag für notwendig, regt aber die Rückkehr zur institutionellen Förderung an, so dass die Zentren grundsätzlich Förderung erfahren.

Herr Stage bittet um „punktweise“ Abstimmung des Änderungsantrages.

Der 1. Teil des Änderungsantrages A0234/23/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die vier Magdeburger soziokulturellen Zentren erhalten ab dem Jahr 2024 eine Gesamterhöhung des Zuschusses von insgesamt 101.326,02€. Für die Folgejahre 2025 und 2026 wird eine Dynamisierung in Höhe von jeweils 5% eingeplant.

Der 2. Teil des Änderungsantrages A0234/23/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Zudem ist die Förderung von einer Projektförderung in eine institutionelle Förderung zu überführen.

Der Antrag A0234/22 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0470/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.6.	49 €-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung	A0099/23
7.6.1.	49 €-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung	S0255/23

Frau Jäger bringt den Antrag ein und betont, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0099/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 1 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0255/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.7.	Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern	A0107/23
7.7.1.	Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern	A0107/23/1
7.7.2.	Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern	S0306/23
7.7.3.	Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger im Stadtzentrum durch Markierungen verbessern	S0306/23

Herr Rocke verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung. Die farblichen Markierungen sind keineswegs Pflicht und haben keine rechtliche Bedeutung.

Herr Moll sieht in der Rotfärbung zumindest ein Hilfsmittel.

Frau Jäger stellt sich die Frage, ob Piktogramme ein wirksames Mittel der Kennzeichnung sind.

Herr Stern gibt zu bedenken, dass bspw. im Breiten Weg trotz Kennzeichnung wenig Rücksicht durch die Fahrradfahrer genommen wird.

Der Änderungsantrag A0107/23/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0107/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0306/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.8.	Ertüchtigung des Informationsportals "Movi"	A0058/23
7.8.1.	Ertüchtigung des Informationsportals "Movi"	S0241/23

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0058/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0241/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.9.	Verkehrssicherheit in Cracau verbessern	A0093/23
7.9.1.	Verkehrssicherheit in Cracau verbessern	S0298/23

Herr Rocke verweist auf die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung.
Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0093/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0298/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.10.	Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg	A0130/23
7.10.1.	Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg	A0130/23/1
7.10.2.	Mehr Sicherheit für zu Fuß Gehende im Emanuel-Larisch-Weg	S0349/23

Herr Moll bringt den Antrag seiner Fraktion ein und erläutert die gefährliche Vorortsituation.
Der Änderungsantrag des StBV bekräftigt das Ansinnen und die Notwendigkeit. Mit Blick auf die Stellungnahme sind die notwendigen Maßnahmen eingeleitet.

Der Änderungsantrag A0130/23/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0130/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0349/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.11.	Sanierung/ Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen	A0137/23
7.11.1.	Sanierung/ Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen	S0319/23

Mit Blick auf eine mögliche 3. Elbquerung ist der Antrag abzulehnen, so **Herr Stage**.
Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0137/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0319/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.12.	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente	A0117/23
7.12.1.	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente	S0318/23

vertagt

7.13.	Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau	A0139/23
7.13.1.	Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau	A0139/23/1
7.13.2.	Entschärfung der Parkplatzsituation in Buckau	S0365/23

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag A0130/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0139/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0365/23 wird zur Kenntnis genommen.

8.	Anfragen und Mitteilungen
----	---------------------------

Mit Blick auf die Behandlung des Sachverhaltes „Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten“ im FG am 26.4. und 16.08.2023 wurde vom FG in der Sitzung im April ein Änderungsantrag durch den FG gestellt, welcher dann in der Sitzung am 16.08.2023 nicht empfohlen wurde. **Nunmehr sind sich die Mitglieder des FG einig, diesen Antrag komplett zurückzuziehen.**

Diese Rücknahme wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

Anmerkung zum Protokoll

Dem BOB wurde dieser Sachverhalt mitgeteilt und der Antrag (A0257/22/1) wurde im Session gelöscht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 1. November 2023.

Reinhard Stern
Vorsitz

Birgit Synakewicz
Schriftführung